



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 05.02.2008.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Josef Lütkecosmann CDU

Ratsmitglieder

Ursula Boldt-Hübner	UBG	
Renate Brülle-Buchenau	SPD	
Walburga Frie	CDU	
Eveline Gößmann	CDU	
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Moritz Hegemann	Bündnis 90/Die Grünen	
Alfred Hübner	UBG	für Kleinschmidt, Brigitte
Claudia Jürgens	SPD	
Dagmar Klose	Bündnis 90/Die Grünen	
Paul Leufke	CDU	für Schulze Pellengahr, C.
Hartmut Rulle	CDU	für Lemke, Marvin
Heinrich Rütering	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	für Grzeschik, Gerd

Sachkundige Bürger

Leo Broloer	SPD	
Uwe Brummerloh	SPD	
Dr. Martin Geuking	FDP	für Hantke, Detlef
Andreas Kleinmann	CDU	für Schulze Bisping, Georg
Frank Meyer	CDU	

Vertreter der Kirchen

Pfarrdechant Bernhard Tietmeyer	Beratendes Mitglied
---------------------------------	---------------------

Vertreter der Schulen

Josef Kindermann	Beratendes Mitglied
Heinrich Klausdeinken	Beratendes Mitglied
Ulrich Suttrup	Beratendes Mitglied

Von der Verwaltung

Doris Block	FBL 1
Klaus Fallberg	Beigeordneter
Benedikt Gellenbeck	FBL 2
Peter Amadeus Schneider	Bürgermeister

Schriftführung

Susanne Kunsleben

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen die Protokollierung durch Frau Susanne Kunsleben erhebt sich kein Widerspruch.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsfrau Eveline Gößmann bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der BG, Herr Fallberg, informiert über das Gespräch mit der Elterninitiative „Montessorischule“ und der Gemeindeverwaltung, dass am 28.01.2008 stattgefunden hat. Als möglicher Standort wird Appelhülsen genannt. Es werden noch weitere Gespräche folgen, um die Rahmenbedingungen festzulegen.

Der Vorsitzende, Herr Lütkecosmann, weist darauf hin, dass weitere Informationen im anschließenden nicht öffentlichen Sitzungsteil beraten werden.

Herr Gellenbeck, Leiter des Fachbereichs II, berichtet über den Workshop zur Situation der Schulen in der Gemeinde Nottuln, insbesondere über die Abfrageaktion. Es liegen insgesamt 50 Fragebögen vor, die jetzt ausgewertet werden. Über das Ergebnis der Fragebogenaktion sowie der Job- und Ausbildungsbörse, die am 21.02.2008 stattfindet, wird in der nächsten Sitzung am 15.04.2008, berichtet.

Herr Gellenbeck(Unterlagen verteilt?)

4	Fahrtkostenübernahme für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II des Gymnasiums Nottuln, 1. Antrag der Schulkonferenz des Gymnasiums Nottuln vom 21.09.2007, 2. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2008 Vorlage: 234/2008
----------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Vorsitzende, Herr Lütkecosmann, hebt noch einmal die Problematik des vorliegenden Sachverhaltes hervor. Hiernach bittet er den Antragsteller CDU, den Antrag vorzustellen. Der Vorsitzende der CDU, Herr Rulle, nimmt Stellung zu dem Antrag auf Fahrtkostenübernahme für Schülerinnen und Schüler der Sek.Stufe II des Gymnasiums.

Es folgt eine ausführliche Aussprache im Ausschuss. Hierbei ist der Ausschuss sich einig, dass es sich um eine neue freiwillige Leistung der Gemeinde Nottuln handeln würde, zu der sie rechtlich nicht verpflichtet ist.

Herr Heinrich Klausdeinken, Direktor des Gymnasiums Nottuln, bedankt sich für die Unterstützung seitens der Gemeinde und erklärt, dass die Schule positiv wahrgenommen hat, wie viele Gedanken man sich zu diesem Thema mache. Eine Vorgabe durch die Politik –Antrag der CDU– wäre nicht hilfreich. Die Schule könne selbst überlegen, ob sie Einsparungen vornimmt, um die Schüler zu unterstützen und weist darauf hin, einen endgültigen Beschluss zu fassen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgende Beschlüsse:

1. Beschlussvorschlag der Schulkonferenz des Gymnasiums Nottuln:

Abstimmungsergebnis:

20 Nein - Stimmen

2. Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Abstimmungsergebnis:

9 Ja – Stimmen, 11 Nein – Stimmen

3. Beschlussvorschlag der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

20 Ja - Stimmen

5	Einführung einer Nebenkosten-Beteiligung durch die Sportvereine Vorlage: 237/2008
----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Beigeordnete, Herr Fallberg, erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass ein Konsensvorschlag ,erarbeitet zwischen den Sportvereinen und der Verwaltung, vorliegt. Dieses Modell beteiligt die Sportvereine in einem durch die Mitglieder zu leistenden Kostenrahmen und entlastet den gemeindlichen Haushalt zumindest teilweise von den Nebenkosten. Herr Fallberg macht deutlich, dass es wichtiger sei, in einem Konsens mit den Sportvereinen übereinzustimmen, als letztendlich

einen Sieg zu erringen. Die Gespräche haben in angenehmer Atmosphäre stattgefunden.

In der sich anschließenden Aussprache bedanken sich einige Ausschussmitglieder im Namen der Parteien bei den Sportvereinen und der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit.

Herr Wüllenweber, Vorsitzender des SV DJK Nottuln e V, bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, vertreten durch den Beigeordneten Herrn Fallberg, und den Sportvereinen.

Nach Abschluss der Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschlussvorschlag:

Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit empfiehlt/Rat beschließt die Einführung einer Beteiligung der Sportvereine an den Nebenkosten der Sporthallen ab 1.4.2008 gemäß dem zwischen den Sportvereinen und der Verwaltung erarbeiteten Konsensvorschlag

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 18 Nein 1 Enthaltung 1

6 Kindergartensituation in Nottuln; Bericht der Verwaltung zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes - KiBiz (keine Vorlage)

Zu diesem TOP kann ich nur Stichpunkte abliefern.

Ich kann keine Unterlagen finden, um Informationen zu bekommen.

Herr Gellenbeck, Leiter des Fachbereichs II, berichtet über die Auswirkungen des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz . KiBiz).

- gesetzl. Rahmenbedingungen, 12.12.07 Unterlagen zugeschickt, Anmeldeverfahren gestartet an den Kindergärten, Fragebogenaktion 743 Anmeldungen an das Kreisjugendamt verschickt worden, Auswertung folgt, 25 Std. bzw. 45 Std. reichen aus, Ortsteil Schapdetten geänderte Finanzsituation, 13 Kinder Betreuungsangebot bleibt erhalten, Schule Träger der Räume, 20.02.08 Konzept Pippi Langstrumpf, Dank an Beteiligte, Gespräche gut verlaufen, 43 Anmeldungen – 50 Plätze eingeplant, 28.02.08 ?

Herr Gellenbeck und Herr Fallberg beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

7	Beratung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2008; hier: Budget Fachbereich 2/Schule und Soziales
	Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben, Seiten 19 - 24
	Produktbereich 25 - Kultur und Wissenschaft, Seiten 25 - 28
	Produktbereich 31 - Soziale Hilfen, Seiten 29 - 34
	Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Seiten 35 - 40
	Produktbereich 42 - Sportförderung, Seiten 41 - 46
	Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus, Seiten 77 - 82

Der Beigeordnete, Herr Fallberg, führt in den Sachverhalt ein und weist darauf hin, dass alle Kollegen von der Verwaltung nach bestem Wissen und Gewissen den Haushaltsplan aufgestellt haben. ? 23.01.08 Genehmigung in Aussicht gestellt, wenn sich das Defizit in 2008 nicht erhöht.

Produktbereich 21

Der Produktbereich 21 wird einstimmig beschlossen.

Der Beigeordnete, Herr Fallberg, weist auf ein Schreiben der St. Martinus-Grundschule Nottuln hin. Die Ausschussmitglieder nehmen dieses zur Kenntnis.

Produktbereich 25

Herr Kleinmann schlägt vor, weitere Kennzahlen mit aufzunehmen, um z.B. den Sozialbericht genauer darzustellen.

Der Produktbereich 25 wird einstimmig beschlossen.

Produktbereich 31

Ohne Aussprache wird der Produktbereich 31 einstimmig beschlossen.

Produktbereich 36

Frau Jürgens schlägt vor, die Punkte „Streetworker“ und „Soziale Raumanalyse“ als zusätzliche Punkte mit in den Haushalt aufzunehmen.

Der Produktbereich 36 wird einstimmig beschlossen.

Produktbereich 42

Herr Rütering regt an zu überprüfen, ob die Dacheindeckung der Schapdettener Grundschule geeignet ist, um eine Photovoltaikanlage anzubringen. Herr Fallberg prüft die Angelegenheit.

Der Produktbereich 42 wird einstimmig beschlossen.

Produktbereich 57

? Frage von Frau Jürgens nach dem Schild Baumberge. Der Anteil muss eingestellt werden.

Der Beigeordnete, Herr Fallberg, der Leiter des Fachbereichs 2, Herr Gellenbeck und die Leiterin des Fachbereichs 1, Frau Block, beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Da kein besonderer Punkt hervorgehoben wurde, wird ein Beschluss gefasst.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 20

8 Verschiedenes

Kein Beratungsgegenstand.

Josef Lütkecosmann
Vorsitzender

Eveline Gößmann
Ausschussmitglied

Susanne Kunsleben
Schriftführerin